

Aspekte der Bildungs- und Universitätsgeschichte

16. BIS 19. JAHRHUNDERT

Herausgegeben von
KURT MÜHLBERGER
und
THOMAS MAISEL

WUV-Universitätsverlag
Wien 1993

Inhalt

<i>Alfred Ebenbauer</i> (Rektor der Universität Wien)	
Vorwort	7
<i>Franz Skacel</i> (Universitätsdirektor der Universität Wien)	
Zum Geleit	8
<i>Kurt Mühlberger</i> und <i>Thomas Maisel</i>	
Vorbemerkung	9
I. INSTITUTIONEN IM WANDEL	
<i>Astrid Steindl</i>	
Die Akademischen Nationen an der Universität Wien	15
<i>Ivana Čornejová</i> und <i>Michal Svatoš</i>	
Die Universität Prag im 16. und 17. Jahrhundert. Eine Wende	40
<i>Johannes Wrba</i> SJ	
Ignatius, die Jesuiten und Wien	61
II. STUDIUM UND NORM	
<i>Petra Hesse</i>	
Das Disputierwesen in Leipzig im 18. Jahrhundert	93
<i>Sonia Horn</i>	
Grundzüge des Medizinstudiums in Wien 1700–1750	112
III. FAULE SCHÜLER UND REBELLEN – DER ALLTAG ?	
<i>Kurt Mühlberger</i>	
Wiener Studentenbursen und Kodreien im Wandel vom 15. zum 16. Jahrhundert	129

Thomas Maisel	
„Bellum Latinum“. Eine studentische Rebellion des frühen 16. Jahrhunderts in Wien	191
Friedrich Edelmayr	
„Ignotum est ignoti nulla cupido“. Die Berichte des Elias Preuß über die Studien von Siegmund II. von Dietrichstein	232
Christian Promitzer	
Die merkwürdige Flucht eines Jesuitenzöglings im Jahre 1735	271

IV. MIGRATION UND UNIVERSITÄRER EINZUGSBEREICH

Ingrid Matschinegg	
Bildung und Mobilität. Wiener Studenten an italienischen Universitäten in der frühen Neuzeit	307
Albert Müller	
Universitätsbesuch und städtische Herkunft. Forschungsprobleme am Beispiel österreichischer Städte und der Wiener Universität, 1377–1554	332
László Szögi	
Zur Geschichte des Universitätsbesuchs innerhalb der Habsburger-Monarchie 1790–1850	361

V. GELEHRTE UND POETEN

Helmuth Grössing	
Konrad Celtis in Krakau	401
Monika Maruska	
Die Handschriften aus der Bibliothek des fränkischen Gelehrten Johannes Schöner in der Österreichischen Nationalbibliothek	409
Die Autoren	436
Abkürzungen	439